

Kommandanten für weitere fünf Jahre in ihren Ämtern bestätigt

Erwin Draxler zum Haupt- und Anton Rothschedl wieder zum Oberbrandinspektor gewählt

Zur 110. Wehrversammlung trafen am 6. Jänner 1996 die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen und eine Reihe von Ehrengästen im Landgasthof Lazarus, Edenberg bei Mooskirchen, zusammen.

Zu Beginn stand traditionsgemäß der Besuch des „Sternsinger-Gottesdienstes“ in der Pfarrkirche Mooskirchen auf dem Programm.

Nach der Begrüßung durch den Kommandanten, Oberbrandrat Erwin Draxler, gedachten die Anwesenden der im abgelaufenen Jahr Verstorbenen: ELM Johann Fändrich, unterstützende Mitglieder Josef Pirstinger und Franz Huber sowie Patinnen und unterstützende Mitglieder Elisabeth Graschi, Maria Orgl und Franziska Pendl.

Satzungen für die Freiwillige Feuerwehr, basierend auf geänderter Gesetzeslage, wurden sodann einstimmig beschlossen.

Einen umfassenden Bericht erstattete Schriftführer Josef Pirstinger, der auch alle Vorteile des im Dienst stehenden EDV-Feuerwehrprogrammes FES geschickt zu nutzen wußte. Mittels Overheadfolien wurden Ausrückungen, erbrachte Stundenleistungen und anderes klar, augenscheinlich und in bisher nicht gewohntem Ausmaß präsentiert. Ein Sonderlob für dieses Bemühen.

Im Anschluß an den ausführlichen Kassenbericht durch Verwalter Hugo Orgl wurde den Funktionären auf Antrag der Kassenprüfer die Entlastung erteilt.

Sehr aufschlußreich, wie in allen Vorjahren, die Berichte der Ämterführer: durch Funkwart Franz Draxler (großes Lob an die mitarbeitende Jugend), Atemschutzwart Josef Pirstinger (sehr erfolgreich gemeinsam mit den Sanitätern tätig), Sanitätstruppführer Josef Graschi (herzlichen Dank für die immerwährende Unterstützung durch Med.-Rat Dr. Peter Klug), Fahrmeister Manfred Schulz (alle Fahrzeuge sind einsatzbereit, ein neues Rüstfahrzeug wird in diesem Jubiläumsjahr in den Dienst gestellt werden können) und Jugendwart OBI Anton Rothschedl (wird in seiner Arbeit durch Günter Schlögl vorbildlich unterstützt und darf mit den beiden Jungfeuerwehrleuten Martin Huber und Michael Orgl nach dem tollen Ergebnis beim Wissenstest sehr viel Freude haben).

Im Rahmen dieser Jubiläums-Wehrversammlung wurden Günter Schlögl, Manfred Schulz und Wolfgang Herunter zu Hauptfeuerwehrleuten sowie Robert Grah und Andreas Gogg zu Oberfeuerwehrleuten – bei lebhaftem Beifall durch die Anwesenden – befördert.

Mit herzlichem Dank des Kommandanten an alle Ämterführer, an die „fleißigen Hände“ in der Verwaltung, für großartige Unterstützung durch OBI Anton Rothschedl, die verständnisvolle Haltung durch Marktgemeinde Mooskirchen, Land Steiermark, Landesfeuerwehrverband Steiermark und die großzügig fördernde Raiffeisenbank Mooskirchen-Söding schloß OBR Erwin Draxler die aufschlußreiche 110. Wehrversammlung der FF Markt Mooskirchen, die, wie der Ordnungszahl zu entnehmen ist, in diesem Jahr auf ein Jubiläum verweisen kann.

Bei der gemeinsamen Florianifeier der Wehren des Abschnittes III am Sonntag, dem 5. Mai 1996, quasi als „Startschuß“, mit den Leistungsbewerben für Allgemeine Klasse am Samstag, dem 22., und für Jugend am Sonntag, dem 23. Juni 1996, soll das große Ziel dieses Jahres „angesteuert“ werden: das Jubiläum „110 Jahre FF Markt Mooskirchen“, verbunden mit dem 2. Bezirks-Feuerwehrtag in Mooskirchen, dem Festakt und der Segnung eines neuen Rüstfahrzeuges am Samstag, dem 17., und Sonntag, dem 18. August 1996, (die Feierlichkeiten werden durch die Jugendkapelle Mooskirchen und das „Kaiserwaldecho“ musikalisch mitgestaltet). Wir werden noch rechtzeitig zu den einzelnen Terminen berichten.

Außerordentliche Wehrversammlung – Kommandantenwahl

Mit dem 6. Jänner 1996 lief die Funktionsperiode des gewählten Hauptbrand- und Oberbrandinspektors aus. Zum Zwecke der Wahl der Kommandanten fand, entsprechend den Bestimmungen des Lan-

desfeuerwehrgesetzes 1979 in der Fassung 1995, in unmittelbarem Anschluß an die Wehr- eine außerordentliche Wehrversammlung statt.

Ernest Hubmann war zum wiederholten Male ausersehen, als das an Jahren älteste aktive Mitglied den Vorsitz zu führen. Aufgrund vorliegender schriftlicher Wahlvorschläge fanden die Wahlen – geheim, mittels Stimmzettel – statt.

Sowohl Erwin Draxler als Hauptbrand-, als auch Anton Rothschedl als Oberbrandinspektor wurden in überzeugender Weise in ihren Funktionen bestätigt und versicherten, nach Dank für das große Vertrauen, die Wahl anzunehmen.

Erwin Draxler, 1966 zum stellvertretenden Kommandanten gewählt, kann auf 20 erfolgreich verlaufene Jahre als Kommandant der FF Markt Mooskirchen hinweisen. Großartige, ja beispielgebende Leistungen kennzeichneten die zwei Jahrzehnte währende Verantwortung in der örtlichen Wehr. Im Rahmen des Bestandsjubiläums wird ausreichend Möglichkeit bestehen, auf diese Besonderheiten noch gesondert hinzuweisen.

Anton Rothschedl wurde mit der neuerlichen Wahl zum Oberbrandinspektor das schon 1986 und 1991 entgegengebrachte Vertrauen in eindrucksvoller Form bestätigt. Alle, die das Geschehen in und um die FF Markt Mooskirchen nur einigermaßen kennen, wissen um die herausragenden Verdienste des stellvertretenden Kommandanten. Eines Menschen, der in aller Stille Überdurchschnittliches leistet und, ebenso wie Erwin Draxler, vielfach unbedankt bleibt. Die Bestätigung durch die Wehrversammlung soll auch ein sichtbares Zeichen des Dankes, der Wertschätzung und des Vertrauens, das in beide Kommandanten neuerlich gesetzt wird, sein. Die „Familie“ der Feuerwehrmitglieder und der treuen Angehörigenschar wird auch weiterhin zusammenstehen (müssen), damit den in Not geratenen Mitmenschen rasch und wirkungsvoll geholfen werden kann. Durch die FF Markt Mooskirchen – so wie bisher – auch künftig!

Gendarmerie-Postenkommandant Abteilungsinspektor Wolfgang Deutsch dankte herzlich für die Einladung, auch für die angenehme Zusammenarbeit.

Abschnittsbrandinspektor Ewald Raudner meinte, 110 Jahre FF Markt Mooskirchen bedeuten so viele im Dienst am Nächsten. Für dieses „Dienen“ in der Wehr herzlichsten Dank, herzlichste Gratulation an das bewährte, nunmehr wieder bestätigte Kommando.

Namens des Bezirksfeuerwehrkommandos überbrachte Brandrat Gustav Scherz herzlichste Glückwünsche zum überzeugenden Abstimmungsergebnis und dankte herzlich für Zusammenarbeit und Einsatz auch im abgelaufenen Jahr.

Bezirksfeuerwehrarzt Med.-Rat Dr. Peter Klug dankte allen, die hilfreich zur Seite standen, wenn der Einsatz gefordert war. „Uns allen“ ist zu gratulieren, weil „wir alle unser bewährtes Kommando“ wieder gewählt haben, formulierte Dr. Klug in bekannt humorvoller, überzeugender Weise.

Herzlichste Glückwünsche zur Wiederwahl und ebensolchen Dank für die umfassend erbrachten Leistungen im abgelaufenen Berichtsjahr übermittelte der Bürgermeister der Marktgemeinde Mooskirchen, EHBI Johann Trost. Er bezeichnete die Wahl von OBR Erwin Draxler und OBI Anton Rothschedl wieder „als guten Griff“ und versprach alles zu tun, damit die Zusammenarbeit auch künftig im Interesse aller Bewohner des Löschbereiches rasch und zweckmäßig erfolgen kann.

Als Weichenstellung für die nächsten fünf Jahre bezeichnete Landesbranddirektor Karl Strablegg die Wiederwahl des Kommandos. Seine herzlichsten Glückwünsche galten dem treuen Wegbegleiter und Freund Erwin Draxler, nicht minder aber der „Biene Mooskirchens“ in Person von Anton Rothschedl. Die steirischen Feuerwehren und im besonderen natürlich die jubelnde Wehr Markt Mooskirchen, ist eine Gruppe, die zu geben bereit ist. Die im abgelaufenen Jahr wieder sehr viel für die Mitmenschen gegeben hat,